

WALID RAAD Sweet Talk: Commissions (Beirut)

Der gebürtige Libanese Walid Raad lebt und arbeitet in New York und Beirut. In unterschiedlichen Abständen versucht er, die schnellen Veränderungen der libanesischen Hauptstadt festzuhalten.

Seit den 1980er Jahren will er mit seinen selbsterteilten Aufträgen – daher auch der Titel »Commissions« – diesem Auftrag gerecht werden. Ein Teil dieser Dokumentation ist nun in der Camera Austria zu sehen.

Mitbedingt durch die politischen Rahmenbedingungen entstanden einerseits menschenentleerte Ansichten von Straßen und Häusern, in denen menschliche Spuren stets gegenwärtig bleiben und andererseits auch Porträts der in Beirut lebenden Menschen.

Referenzielle Anklänge sind besonders in seinen Architekturporträts zu finden, die an die Typologien von Bernd und Hilla Becher erinnern.

Die stetige Suche nach einem passenden Ausdrucksmittel, sei es durch die Wahl unterschiedlicher Verschlusszeiten oder verschiedener Formate, verwehrt die Einordnung in eine zeitliche Abfolge und erzeugt gewissermaßen einen zeitlosen, allgemeingültig wirkenden Einblick in die Veränderung, aber auch den scheinbaren Stillstand einer Stadt.

Pia Pocivalnik